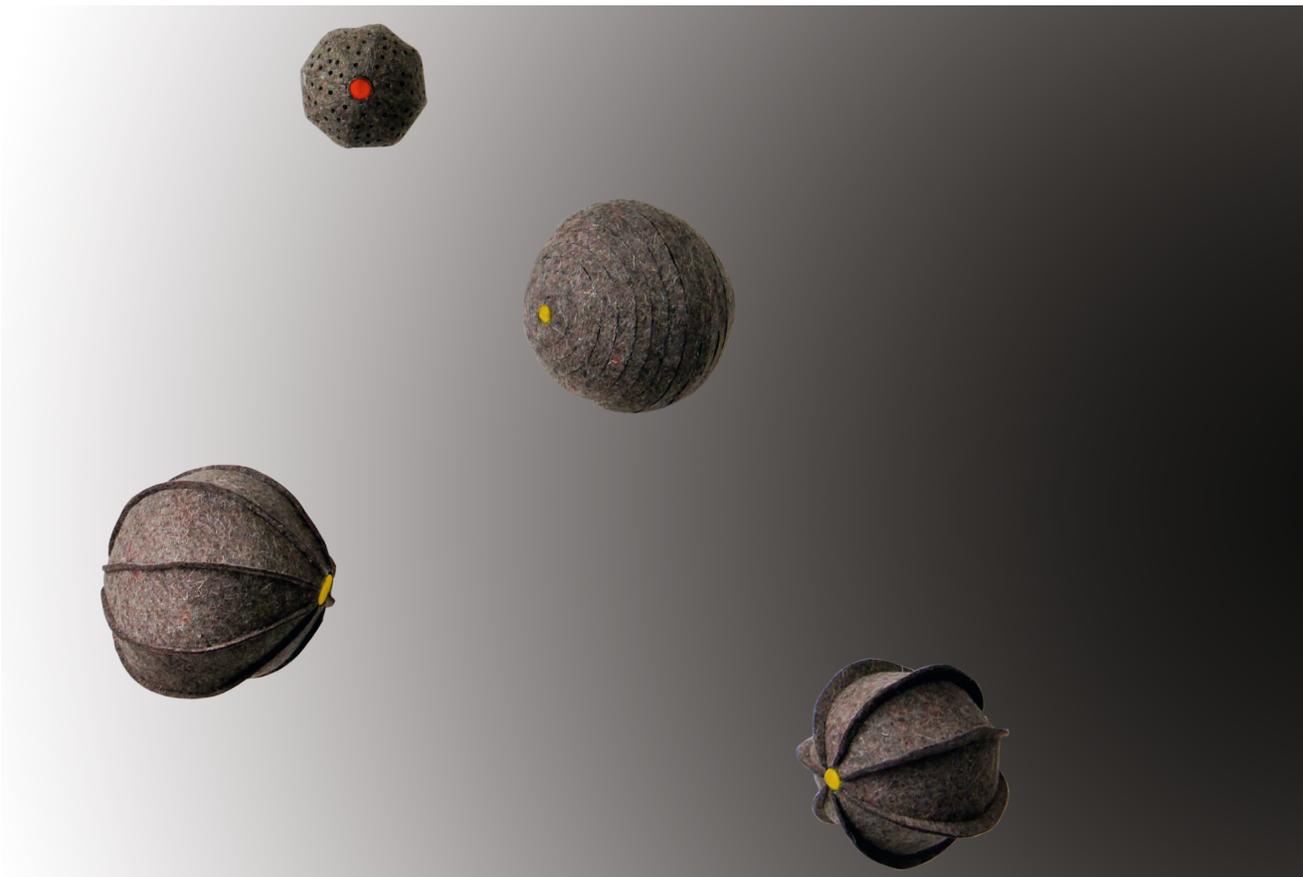


# POULE



## Katalogbroschüren der Galerie-W

- 1 Zauber in der Werbung, 2012
- 2 Aus meinem Studio, 2013
- 3 Zauber · Buch · Zauber, 2014, ISBN 978-3-00-046585-7
- 4 Karten für Zauberer, 2014, ISBN 978-3-00-047548-1
- 5 Tanzende Stöbe, Fredo Raxon, Fredo Marvelli, Punx, 2015, ISBN 978-3-00-048883-2
- 6 Barkow und Friedländer, Zauberplakate aus der Sammlung Wittus Witt, 2015, ISBN 978-3-00-049837-4
- 7 Die Kunst des Schwebens, 2015, ISBN 978-3-00-050975-9
- 8 iMaginarium, Laura Süner, Ralf Jurszo, Tobias Sandberger, 2014, ISBN 978-3-00-047042-4
- 9 JACK, in profile – in the woods – in the boox, 2016, ISBN 978-3-00-053624-3
- 10 Erwartungen, Antje Bromma, Doris Cordes Vollert, Tonia Kudras, 2016, ISBN 978-3-00-052765-4
- 11 MEINS, Exlibris in der Zauberkunst, 2016, ISBN 978-3-00-054055-4
- 12 Anmut und Zeit, Ralf-Rainer Odenwald, 2016, ISBN 978-3-00-054821-5
- 13 Das Aquarium-Prinzip, Manfred Eichhorn, 2017, ISBN 978-3-00-055956-3

Diese Katalogbroschüre Nr. 14 erscheint in einer limitierten Auflage von 50 Exemplaren zur Ausstellung „Pole – Verschiebungen und andere sprunghafte Launen“, Installationen Laura Süner und Sabine Mohr  
18. Juni 2017 bis 10. September 2017

© Galerie-W, Hamburg, Juni 2017  
Redaktion und Abbildungen:  
Laura Süner, Sabine Mohr  
Layout: Wittus Witt

# P O L E

## **Verschiebung und andere sprunghafte Launen**

Laura Süner · Sabine Mohr: Installationen



Galerie-W, Hamburg · Mühlendamm 78-80 · 22087 Hamburg

# P O L E

## Verschiebung und andere sprunghafte Launen

Laura Süner · Sabine Mohr: Installationen

Unsere Welt ist von polaren Gegensätzen durchzogen und wird durch sie maßgeblich bestimmt.

Pole sind zwei komplementäre Punkte, die wie durch eine unsichtbare Achse zu einem System verbunden sind.

Das spannungsreiche Wechselspiel zwischen den polaren Extremen erzeugt eine Dynamik, die den Ausgleich der kehrseitigen Kräfte anstrebt. Dieses Prinzip scheint alle uns bekannte Lebensbereiche zu durchziehen und bleibt trotzdem auf merkwürdige Weise unfassbar, geradezu unbeschreiblich, magisch.

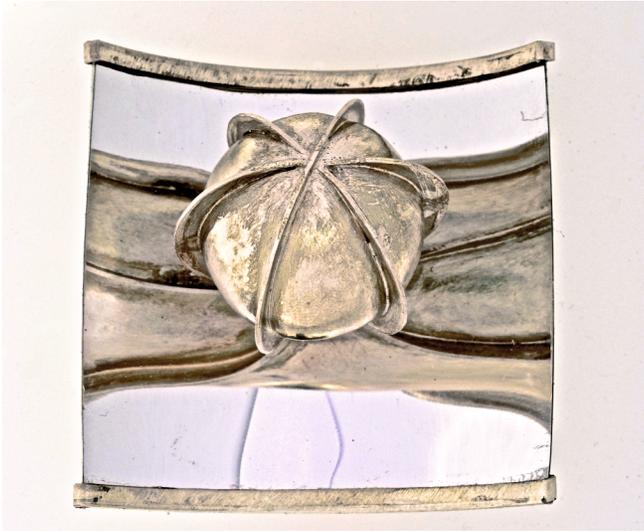
Die Erde dreht sich um eine Achse, die Rotation und die Gravitation schaffen ein dynamisches Gleichgewicht – von diesem kontinuierlich ablaufenden Balanceakt werden wir im alltäglichen Leben kaum tangiert, auch weil er sinnlich für uns nicht wahrnehmbar ist.

In ihrer Ausstellung »Pole – Verschiebung und andere sprunghafte Launen« zeigen die Hamburger Künstlerinnen Laura I. Süner und Sabine Mohr modellhafte, assoziative Versuchsanordnungen, um das Prinzip der Polarität in Objekten, Skizzen, Fotos und Installationen erfahrbar und sichtbar zu machen.

**Laura I. Sünner**



Navigative Schatten, Filz, Karton, 2017

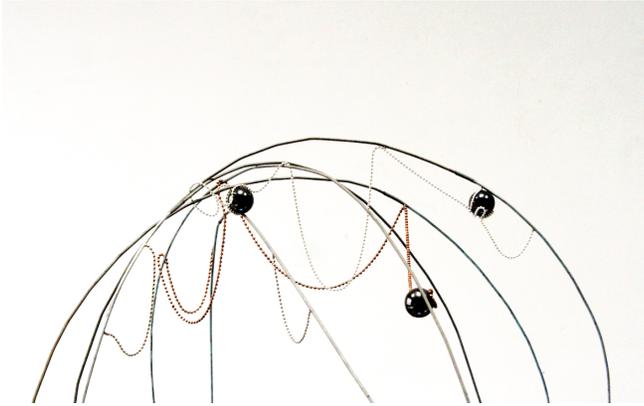


Magnetfeld I  
 Silber, Spiegelfolie, 3x5x5 cm, 2016  
 Magnetfeld II  
 Silber, Messing, Spiegelfolie, 4,5x5,5,5 cm, 2016

Magnetfeld III  
 Silber, Messing, Eisen, Spiegelfolie, 5x7x6,5 cm, 2016  
 Magnetfeld IV  
 3D-Druck, Kupfer, Spiegelfolie, je 4x8x7 cm, 2016

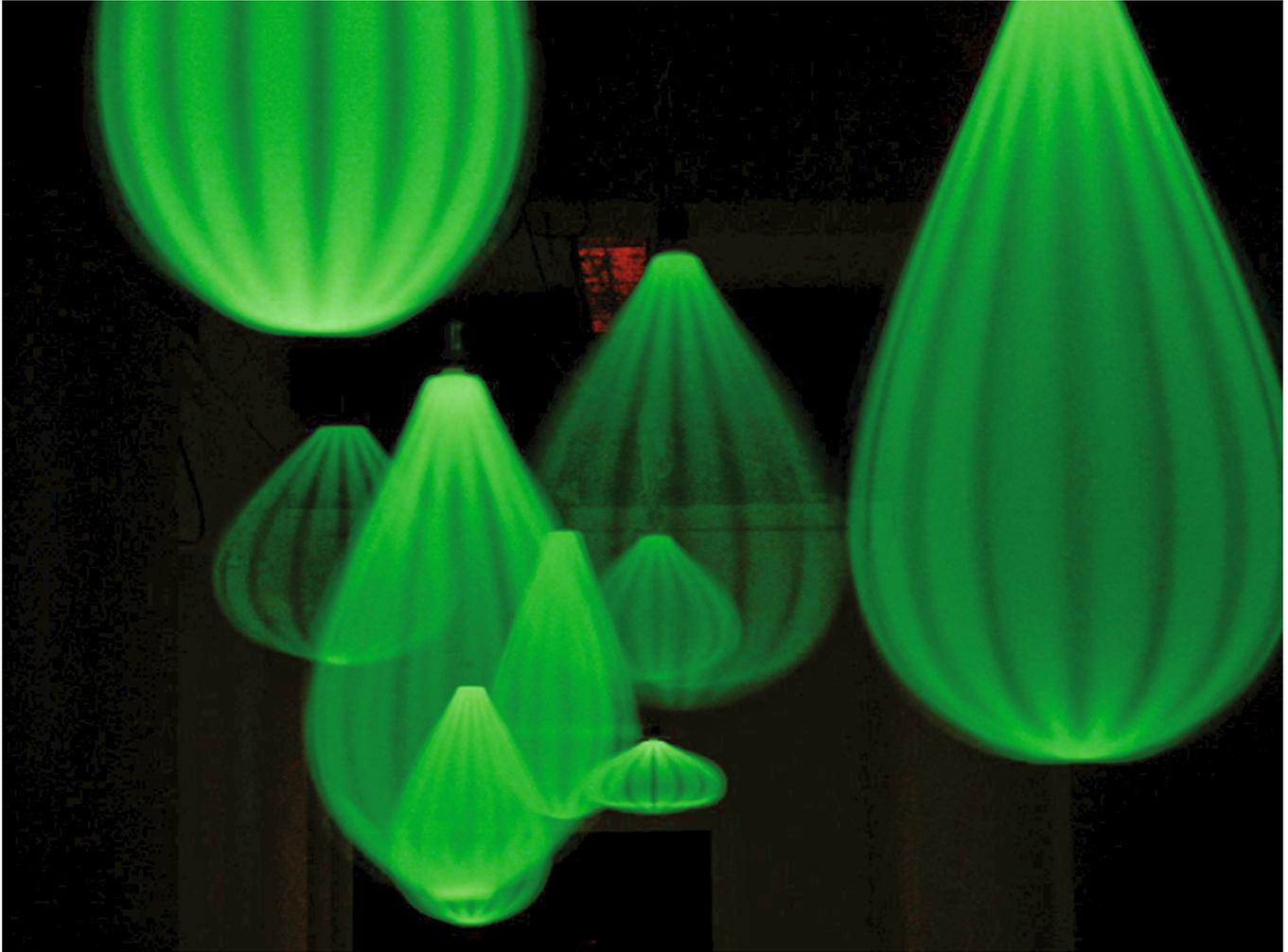


Doppelmagnetfeld, 2016



Polsprung – Aus dem experimentellen Spiel mit Magnetkugeln, Stahlkugelketten und Eisendraht entstand diese Fotoserie. Magnetpole in ihrer komplementären Eigenschaft wandern nicht nur sondern können sich kurzfristig und während einer Polverschiebung verdoppeln und gar vervielfachen. Diese im Verhältnis kurze Zeit der Konfusion pendelt sich wieder in die Zweipolarität hinein.

**Sabine Mohr**



Bancusis Ghosts, Installation, 2015



Inseln, Installation

